



Reges Interesse: Der Messestand von Huss auf der Conexpo wurde von zahlreichen Besuchern als Informationsplattform genutzt.

UMWELT UND VERKEHR **Jubiläum in Amerika**

Garantiert traumhaftes Wetter, atemberaubende Lichtkulissen und ein mehr als interessiertes Publikum auf der Conexpo machten die Woche nach Unternehmensangaben zu einem großen Erfolg. Peter Bruenke, der für die Aktivitäten der Firma verantwortlich zeichnet, ist immer noch überwältigt vom Interesse an Produkten für saubere Luft: „Wir haben hunderte von heißen Kontakten, die wir jetzt aufarbeiten werden. Allein das zeigt, dass wir mit dem richtigen Produkt auf

Die Stadt hätte nach Aussage der Nürnberger Abgas-Spezialisten kaum besser gewählt werden können, um das einjährige Bestehen der amerikanischen Huss LLC feiern zu können.

dem richtigen Markt sind. 99,9 Prozent Partikelreduktion in der Nachrüstung und flexible Regenerationsstrategien sind einfach überzeugend. Jetzt krepeln wir die Ärmel hoch und legen richtig los!“

„Vor gut einem Jahr haben wir in Kalifornien einfach angefangen, ein Gebäude

zu mieten, ein Lager einzurichten und Leute zu suchen. Jetzt platzen wir aus allen Nähten und brauchen ständig mehr Platz“, erklärt Thomas Rahn, CEO der Huss-Gruppe mit breitem Grinsen. Inzwischen ar-

beiten für den Erfolg der Huss-Gruppe in den USA schon knapp 30 Mitarbeiter. Für dieses Jahr sind darüber hinaus wieder kräftige Zuwächse geplant.

Neueste Technik am Stand

Die neueste aktive Regenerationstechnik mit motorexterner Dieselnacheinspritzung (MD-System) wurde ebenso auf der Conexpo gezeigt wie das ebenfalls eingeführte MK-System mit Dieselmotortechnologie. „Mit dem MD-System treten wir nun hauptsächlich im Harbour Showcase an und zeigen, was in der Nachrüstung alles möglich ist. Die Vorteile liegen auf der Hand, weshalb wir uns von diesem System in der Zukunft noch viel versprechen. Der Showcase im Hafen von Los Angeles ist dazu eine gute Gelegenheit, die wir uns nicht entgehen lassen“, erklärt Peter Bruenke.



Klarheit schaffen: Nicht zuletzt durch die auch in Nordamerika strengeren Abgasnormen für Off-road-Maschinen ist der Informationsbedarf gestiegen.

Fotos: Huss